



Sammlung Theaterzettel

Im Wartesalon erster Klasse

Müller, Hugo

1873-08-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

465

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 147. Montag,

den 4. August 1873.

Die Bekenntnisse.

530

Lustspiel in 3 Akten von Bauernfeld.

Commerzienrath Herrmann	• • • • •	Herr Jacobi.
Julie, seine Tochter	• • • • •	Fräul. Jenke.
Baron von Zinnburg	• • • • •	Herr Werner.
Adolph, Baron von Zinnburg, sein Neffe	• • • • •	Herr Hanisch.
Anna von Linden, eine junge Wittwe	• • • • •	Frau Jacobi.
Assessor Bitter	• • • • •	Herr Herzfeld.
Waldmann	• • • • •	Herr Bauer.
Bedienter Adolphi von Zinnburg	• • • • •	Herr Peters.
Bedienter des Commerzienrath	• • • • •	Herr Bogritsch.
Kammermädchen der Frau von Linden	• • • • •	Fräul. Bissinger.

Der erste Akt spielt in einer Provinzialstadt, die beiden andern in einem Badeort.

Vorher:

Im Wartesalon erster Klasse.

617

Lustspiel in 1 Akt von Hugo Müller.

Baron Ernst von Wallbach	• • • • •	Herr Herzfeld.
Elise	• • • • •	Frau Herzfeld-Wink.
Ein Kellner	• • • • •	Herr Fischer.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Gutenthal.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrstuh in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere	— fl. 42 kr.
Sperrstuh in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrstuh im Parquet	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet	Gallerie	— fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges		

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	
" 10 " —	Mannheim
" 11 " —	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.